

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „shells“ vom 3. Juli 2020 14:28

In der Schule läuft es mit Abstandsregeln und Masken überraschend gut, finde ich mittlerweile. Alle sind gesund. 

Was mir nicht recht behagt, ist die Vorstellung, nach den Sommerferien in den Regelbetrieb zu wechseln: Es zeichnet sich bereits ja jetzt anhand der Situation in den Kitas ab, was uns im neuen SJ erwartet

Seit zwei Wochen haben die Kitas wieder auf, und die Schließungen sind seitdem deutlich nach oben gegangen: Wegen Verdachts- und Infektionsfällen mussten allein in München bis zum 2. Juli bereits in 13 Einrichtungen Gruppen wieder schließen (man schließt nicht die ganze Kita, sondern nur die betroffenen Gruppen).

<https://www.tz.de/muenchen/stadt...n-13820501.html>

Ich fürchte, wir werden nach den großen Ferien die großen Erfolge durch den teuer erkauften Lockdown wieder leichtfertig verspielen, da das angedachte Hygienekonzept in sich absolut unschlüssig ist.

Davon kann man sich unter anderem hier ein Bild von machen:

<https://www.news4teachers.de/2020/07/strotz...nden-schuljahr/>

Zitat

Tatsächlich finden sich im Hygieneplan keinerlei Vorgaben für die Schulträger zum Einbau von Lüftungsanlagen. Die Verantwortung für die Frischluftzufuhr im Unterricht tragen allein die Lehrer. „Es ist auf eine intensive Lüftung der Räume zu achten. Mindestens alle 45 Minuten ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen, wenn möglich auch öfter während des Unterrichts. Eine Kipplüftung ist weitgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft ausgetauscht wird.“ Weiter heißt es lapidar: „Können aufgrund baulicher Gegebenheiten Fenster in einem Raum dauerhaft nicht geöffnet werden, ist er für den Unterricht nicht geeignet, es sei denn, es ist eine effektive raumluftechnische Anlage (Lüftungsanlage) vorhanden.“

Obwohl mittlerweile die Rolle der Aerosole absolut unstrittig ist, und man weiß, wie gefährlich geschlossene Räume, in denen sich viele Menschen aufhalten, die noch dazu laut reden, geht man auf diese Tatsache überhaupt nicht ein.

Das Lüften liegt in der Verantwortung der Lehrkraft, ob die Voraussetzungen nun passen oder nicht.

Wenn man diese Konzept nicht schnell gründlich überarbeitet, haben wir im Herbst ein größeres Problem, mit Sicherheit.